

Nr.: 142/2024

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	19.06.2024
■ Fachbereich	Personal & Service	
■ Verfasser/-in	Sander, Martin	
■ Telefon	07621 410-1200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	10.07.2024

Tagesordnungspunkt

Vergabe Postdienstleistungen

Beschlussvorschlag

Der Auftragsvergabe Abholung, Frankierung, Beförderung und Zustellung von Briefsendungen ohne PZA und ohne Päckchen / Pakete an die Deutsche Post AG in Höhe von insgesamt 275.313,43 € (brutto) wird zugestimmt

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.26	Zentrale Dienstleistungen
Produkt(e)	11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Alle zentral organisierten Servicedienstleistungen sorgen für einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf.

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	275.313,43	€		
	€			
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Bedarf	Erträge	14	257.000	255.000	402.000	402.000	402.000
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

▪ Sachverhalt:

Der Landkreis Lörrach hat die Abholung, Frankierung, Beförderung und Zustellung von Postsendungen ohne Postzustellungsaufträge (PZA) und ohne Päckchen/Pakete im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte aufgrund des Sanierungsverfahrens in Eigenverantwortung und späteren Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung sowie der daraus folgenden Nichterfüllung des Vertrages durch den damaligen Dienstleister.

Die vergabegegenständliche Leistung umfasst die Abholung, Frankierung, die bundesweite und internationale Beförderung und Zustellung von Postsendungen aller Art des Auftraggebers. Umfasst sind insbesondere Standardbriefsendungen bis zu einem Einzelgewicht von 1.000 Gramm.

▪ Vertragszeitraum und Verlängerungsoptionen

Der Landkreis Lörrach hat die Durchführung der Postdienstleistungen für 24 Monate (zwei Jahre) vergeben. Die ausgeschrieben Leistungen sind im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026 zu erbringen. Der Vertrag verlängert sich bis zum 31. Dezember 2027, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Der verlängerte Vertrag verlängert sich ein weiteres Mal bis zum 31. Dezember 2028, wenn er nicht sechs Monate vor Ablauf des ersten Verlängerungszeitraums gekündigt wird.

▪ Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgte auf das, unter Berücksichtigung der nachfolgend geschilderten Zuschlagskriterien, wirtschaftlichste Angebot. Wegen der hervorgehobenen Bedeutung einer fehlerfreien Postbeförderung für eine funktionierende Verwaltung erfolgte die Entscheidung über den Zuschlag nicht allein nach dem Kriterium des „niedrigsten Preises“. Vielmehr wurden zusätzliche Qualitätskriterien für die Zuschlagsentscheidung durch den Auftraggeber vorgegeben.

Post.	Kriterium	Gewichtete Punkte
1.	Preis	40
2.	Konzept zur Leistungserbringung und Qualitätssicherung	40
3.	Konzept zum Reklamations- und Beseitigungsmanagement	20
	Gesamtpunktzahl	100

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine qualitativ hochwertige und flächendeckend zuverlässige Leistungserbringung.

Daher hatten die Bieter mit ihren Angeboten folgende Konzepte vorzulegen:

- Konzept zur Leistungserbringung und Qualitätssicherung,
- Konzept zum Reklamations- und Beseitigungsmanagement.

Am 22.04.2024 erfolgte die Auftragsbekanntmachung aufgrund der Rechtsgrundlage Richtlinie 2014/24/EU. Alle EU-Ausschreibungen, die unter die EU-Vorschriften fallen, müssen auf dem TED-Portal (Tenders Electronic Daily), ted.europa.eu, der Online-Version des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union, veröffentlicht werden.

Die Angebotseröffnung erfolgte am 23.05.2024 und daraufhin die Angebotsauswertung.

Es wurden insgesamt zwei Angebote abgeben.

Unter Berücksichtigung aller Kriterien hat die Deutsche Post AG das wirtschaftlichste Angebot abgegeben (siehe Anlage Bewertungsmatrix).

Der Vertrag wurde auf zwei Jahre festgelegt. Der Grund hierfür ist das weitere Vorschreiten in Bezug auf die Digitalisierung des Posteingangs und Postausgangs. Somit kann flexibel auf Veränderungen reagiert und wirtschaftliches Handeln gewährleistet werden.

Die Mittel sind jeweils im Haushalt, wie in den letzten Jahren auch, unter dem Sachkonto 44310040 eingeplant.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent

■ Anlagen

- Anlage 1: öffentlich Übersicht Bewertung und Preis
- Anlage 2: nicht öffentliche Übersicht Bewertung und Preis